

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1797-31.12.1797

29. April 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171349

Ist frey ob es besser dünkt, und auch so gut es
kann. Ja: ist dankt Gott, daß ich so sein kann.
Ist aber nicht ein Ding, aber das ist genug für mich.
Hautschäl Geburt, für alle Umstände in der
ich können kann. So hilft mich auch in manchen
Anschaffungen zu helfen, wenn es beliebt. Ich will helfen,
und es liegt keine Gründe zu stehen. Nurstam ist
gebetet hatte, sagt er mit einer freudigen: ist
dankt mich. Ist frey ich magen selbst geschehen zu
kann. Ja: ist dankt Gott, daß ich in manchen Freuden
als ein neues Kind bin für Freude geschehen werden,
auch daß ich bin confirmiert werden. Das ist
Abendmal habe ich mich empfangen, ich bin zu bald
in der ersten Welt gekommen. Ist dankt Gott das mich
Lukas hat, mich daß ich so zu mir gekommen. Ist
betet abends mit ihm, und es ist bald das
geschehen.

Vonnab. April 29 Anstalt der freylebigen Ca-
taph.

mit den Befehlenden
Saisifikation, wird am Abendmahl zum Teil
Abendmahl mit altem freyländern. Es waren unter
ihnen junge Personen, welche bezeugten, vor der
Gabe des Teil. Abendmahl confirmiert zu werden.
Unter ist ein vornehmter Mann von Mount, der in
unserem Beichtstuhle und gestanden hat. Als ich das
letzte mal am Mount war, war es nicht so weit her-
gefallen, daß er zu mir kommen konnte. Es bezaunte
samen Gottes Hingebenszeit, und dankte Gott. Der
ist während seiner Beichtzeit zu besseren Gesinnun-
gen gebracht worden, so daß er mich aufsuchen ließ,
sein Leben nach der Gaben Gottes einzurichten,
daß er sich zu dem Gute und nützlich gelebt hätte,
als mich das unferne von ihm, freilich, bezeugte mo,
und daß er mich bitten wolle, ihn von der nützlichsten
Communion ^{offenbar} zu confirmieren und zum Teil Abend-
mahl zu admittieren. Es empfahl ihn damals einem
wohl unterrichteten jungen Mann von Mount
ihnen

ihm zu helfen, daßer das auch endlich gelohnt
und lernen müßte nicht zu verstehen. Die andere
Leute ist ein Kaufmann sein aus der Stadt, die noch
die Verbindung mit ~~dem~~ ^{und} dem Mann in
manig Lande für zu gewinnen. Damit ist
an Objekten haben müßte auch für zu gewinnen
und zum Teil. Abhandeln zu lassen. Wenn man
hatte in einem Gericht. Hier ist ein Asyl gegeben, und
ob für ein gleich in große und kleine Umstände
gekommen ist, so bleibt es doch das was für als ein an-
nack Mädchen in Asyl gekommen hat die größte
Festung. Die äußeren Umstände dieses Hauses sind
sonderbar. Hier wurde auch ein Asyl an diesen Mann
verkauft, der ein Corporal war, und verlor ^{bei} ~~der~~
Kriegsmannt. Auf und für kaufte mit ihm in der
Gegend; nach Ablauf Monaten wurde bekannt
daß er in Bengalen, wo er geboren ist, 12000
Rupien vermacht wurde, daher bekam er Mann
einen

[illegible]

Freitag April 30. Einem Morgen war früh um 7
bis 9 Uhr Ingelhart Gottlieb, dabei die obere
anatomische Gesellschaft ^{einigen} ^{zusammen} ~~und~~ ~~mit~~ ~~ihm~~
unter der Zeit abendliche Ausflüge.

Dienst May 2. In folgendem Briefe und Asanie
darin gebeten wurde zu kommen sind am Paar Morgens
frühen zu kommen versetzt auf diesen Abend dahin ab.

Aranie